



NACHGEFRAGT 26.07.2018, 06:30

## «Die Offenheit inspiriert»

Sie mögen das Seeland so sehr, dass sie auch Auswärtige von den Vorzügen der Region überzeugen wollen – als «Kollegin»+oder «Kollege» der Aktion «Willkommen in Biel». Warum?, hat das BT nachgefragt. Heute: Lukas Rohr, Direktor TI an der BFH.



*Lukas Rohr, Direktor Technik und Informatik, Berner Fachhochschule*

### **Lukas Rohr, was mögen Sie an Biel und dem Seeland?**

Lukas Rohr: Die Vielseitigkeit der Menschen, die Offenheit, die Mehrsprachigkeit. Diese weltoffene Multi-Kulti-Umgebung finde ich sehr inspirierend.

### **Wie äussert sich das?**

Ich kann vergleichen: Ich habe vorher in Thun gewohnt, dort herrscht eine viel verschlosseneren Stimmung. Auch ist in Biel das kulturelle Angebot viel breiter.

### **Warum machen Sie bei der Aktion «Willkommen in Biel» mit?**

Ich finde das eine gute Idee. Als ich nach Biel kam, war ich auch froh, dass mir der eine oder andere Kollege etwas von der Stadt gezeigt hat.

### **Suchen Sie als Direktor Technik und Informatik der BFH auf diese Weise auch neue Mitarbeiter?**

Nicht direkt. Doch wir machen Jobinteressierte bei Bewerbungsgesprächen darauf aufmerksam.

### **Hat das schon gefruchtet?**

Bislang ist mir kein Fall bekannt, allerdings bin dann nicht ich dafür zuständig, sondern die HR-Abteilung. Und sowieso: Das kann ja noch werden.

**In Ihrem Slogan steht, Biel habe «einen Hauch von Urbanität» – damit dürfte sich kein Zürcher anlocken lassen.**

Doch. Es gibt viele Menschen, die eine Grossstadt nicht mögen, sondern ein ländliches Umfeld bevorzugen, das aber nicht nur aus Bauernhöfen besteht.

**Hat sich denn schon jemand bei Ihnen gemeldet?**

Bislang leider nicht.

**Welchen Ort werden Sie einer interessierten Person zeigen?**

Natürlich mein Büro und das Rockhall-Gelände in der Seedorf. Aber es gibt in der Region viele Orte, die mir sehr gefallen, zum Beispiel den Bözingenberg, Magglingen und natürlich das Seeufer.

**Ihre Passion ist das Hochseesegeln. Üben Sie dafür auf dem Bielersee?**

Ab und zu segle ich in der Tat auch auf dem Bielersee. Es ist zwar nicht das Gleiche – etwa so, wie wenn man in der Stadt Auto fährt statt übers Land –, aber auch sehr schön.

*Interview: Tobias Graden*

Info: Das BT fragt bei den «Kollegen» nach, weshalb sie bei der Aktion der Stadt Biel mitmachen.

**STICHWÖRTER:** Hallo Kollege!, Offenheit, Biel, Interview

Zu kaufen gesucht  
**Einfamilienhaus**  
Darf auch etwas älter sein (max. 600'000)  
Tel.: 031 954 29 33



3225 Münts  
Hagacherw

Wir vermieten ei  
Eckhaus (130m<sup>2</sup>)  
Bahnhof und Do  
Minuten zu Fuss  
Garage kann daz

Nettomiete: C  
Akonto: HNK  
Garage: CHF 1

Verfügbar ab

**nerinve**  
Genshalunten  
T 032 312 8016  
info@nerinve  
www.nerinve

[www.nerinve.ch](http://www.nerinve.ch)



## NACHRICHTEN ZU BIEL



**KINDERTAGESSTÄTTEN** 26.09.2018, 22:20

### Die Kita schliesst kurz nach Büroschluss

Kürzlich hat Biel die Zahl der subventionierten Krippenplätze erhöht. Doch noch immer gibt es zu wenig davon. Die Stadt...